

»Society Coma«

Der Berliner Maler Herbert Volkmann ist am 6. August im Alter von 60 Jahren im Krankenhaus gestorben. 1978 übernahm er als Meisterschüler den väterlichen Fruchtgroßhandel; mit den Profiten sammelte er Kunst von Damien Hirst, Daniel Richter oder Jonathan Meese. Nach der Pleite des Unternehmens ließ Volkmann sich von Meese überreden, selbst wieder zu malen, und zwar Promis aus Illustrierten - Meese kaufte die Ölschinken. 2011 soll Volkmann vom Heroin losgekommen sein. Er stehe »mit seinem Leben völlig ungeschützt vor seinem Werk«, hieß es zu einer Ausstellung zu seinem 60. Geburtstag in Berlin. Ihr Titel war »Society Coma«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/224347.society-coma.html>